



Aktenzeichen: FWG

Datum: 28.09.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Planung und Durchführung eines „Tages des Bevölkerungsschutzes,, in Frankenthal
hier: Antrag der FWG-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich, sehr geehrte Damen und Herren,

Die FWG Frankenthal beantragt:

Die Verwaltung wird mit der Planung, Organisation und Durchführung eines „Tages des Bevölkerungsschutzes“ in Frankenthal beauftragt, der alle zwei Jahre – möglichst in zentraler Lage Frankenthals - stattfinden soll.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Der Bevölkerungsschutz umfasst alle Aufgaben und Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes.

Auslöser für die Notwendigkeit der Durchführung eines „Tages des Bevölkerungsschutzes in Frankenthal“ ist die Flut-/Starkregenkatastrophe im rheinland-pfälzischen Ahrtal. Durch dieses Ereignis wurden insbesondere die dort lebenden Bürgerinnen und Bürger ohne große bzw. als ausreichend erachtete Vorwarnung vor immense Aufgaben und Probleme gestellt.

Einige Menschen verloren bei dieser Katastrophe ihr Leben, eine Vielzahl von ihnen wurde verletzt und es kam zu erheblichen Sachschäden. Die Aufräumarbeiten sind bis zum heutigen Tag nicht abgeschlossen. Der Bevölkerungsschutz ist durch dieses Unglück auch medial in den Fokus gerückt. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen soll der Bevölkerungsschutz bei gleichgelagerten Ereignissen verbessert werden. So offenbarte der „Bundeswarntag“ erhebliche Defizite. Der nächste bundesweite Warnntag findet am 8. Dezember 2022 statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Die Frankenthaler Bürgerinnen und Bürger sollen daher zeitnah über mögliche Katastrophen und die vorgesehenen Rollen und Handlungsoptionen der beteiligten staatlichen und privaten Stellen informiert werden. Durch die Veranstaltung soll der Bevölkerungsschutz als aktuell einer der Kernpunkte der kommunalen Politik der Stadt Frankenthal in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt werden.

Die Veranstaltung soll den Bürgerinnen und Bürgern gebündelte Infos zu typischen „Schadenslagen“ bieten, und wie man selbst vorsorgen kann. So sollen Impulsvorträge rund um Hochwasser, Starkregen, Feuer und Krisenmanagement Themeninhalte sein. Alle Blaulichtorganisationen aus Frankenthal – DLRG, DRK, Johanniter, Malteser, Feuerwehr, Polizei und THW – soll Gelegenheit gegeben werden, sich vor Ort zu präsentieren und ggf. in Schauübungen zu zeigen, was sie täglich für die Sicherheit der Bevölkerung leisten. Durch die Vorträge und Gespräche mit der Bevölkerung sollen mögliche Gefahrensituationen und Handlungsoptionen transparent dargestellt werden und hierdurch weitere Bürgernähe erreicht bzw. gestärkt werden.

Ein Schwerpunkt bildet hierbei das Einbinden von Kindern und Jugendlichen. Für Kinder könnte es ein buntes Programmangebot aller Organisationen geben, das Gefahren, und wie man damit umgeht, spielerisch und mit Spaß vermittelt, um Interesse an verschiedenen Bereichen der Gefahrenabwehr zu wecken.

Jesko Piana

Fraktionsvorsitzender